

Stand: 1. Juli 2025

## Anlage zur WALDFÖPR 2025

Fördermaßnahmen			Grundfördersatz		Förderzuschläge 5.3.3									
RL-	Nr.	Einzelmaßnahme (übernehmen)	Einheit	Bezug	Anreiz	Kulissenzuschläge		mit Erschwernis	mit Erschwernis	mit Erschwernis	Nicht-Kulissenzuschläge		einzel	einzel
						Klein-privat-wald	Natura 2000 <sup>1)</sup>		Schutz-wald <sup>2)</sup>		schwierige Verhältnisse	Wurzel-schutz-tauchung <sup>3)</sup>		
						in €	in €	in €	in €	in €				
2.1	4.1	<b>Kulturbegründung Pflanzung</b>												
2.1.1 und 2.1.2	4.1.2 und 4.1.3	(aus Anzucht Erzeugungsbetrieb, keine außer "Pflanzung Wildling") Ersaufforstung durch Pflanzung und Wiederaufforstung durch Pflanzung Pflanzung seltene Baumart <sup>9)</sup> Pflanzung Strauch Pflanzung Wildling (aus dem eigenem Wald)	3,80 € 5,00 € 5,00 € 2,50 €	je Stück je Stück je Stück je Stück	10% 10% 10% 10%	0,38 0,50 0,50 0,25	10% 10% 10% 10%	0,38 0,50 0,50 0,25	50% 50% 50% 50%	1,90 2,50 2,50 1,25	20% <sup>6)</sup> 20% <sup>6)</sup> 20% <sup>6)</sup> 20% <sup>6)</sup>	0,76 1,00 1,00 0,50	0,14 € 0,14 € 0,14 € ---	3,00 € 3,00 € 3,00 € 3,00 €
2.1.3	4.1.4	<b>Praxisanbauversuche (PAV<sup>e</sup>)</b> PAV alternative Baumarten PAV alternative Herkunft	9,00 € 6,00 €	je Stück je Stück	10% 10%	0,90 0,60	---	---	50% 50%	4,50 3,00	---	---	0,14 € 0,14 €	---
2.1.4	4.1.6	<b>Nachbesserung Pflanzung</b> Nachbesserung Erst-/ Wiederaufforstung, PAV alt. Herkunft Nachbesserung PAV alternative Baumarten	2,50 € 4,00 €	je Stück je Stück	10% 10%	0,25 0,40	10% 10%	0,25 0,40	50% 50%	1,25 2,00	20% <sup>6)</sup> 20% <sup>6)</sup>	0,50 0,80	0,14 € 0,14 €	---
2.2	4.1	<b>Kulturbegründung Saat</b>												
2.2.1 und 2.2.2	4.1.5	<b>Erst-/ Wiederaufforstung durch Saat</b> - alle Baumarten (außer Birke) ohne Zaun - alle Baumarten (außer Birke) mit Zaun - Birke	4.000,00 € 7.000,00 € 1.000,00 €	je Hektar je Hektar je Hektar	10% 10% 10%	400,00 700,00 100,00	10% 10% 10%	400,00 700,00 100,00	50% 50% 50%	2.000,00 3.500,00 500,00	70% <sup>6)</sup> 40% <sup>6)</sup> 168% <sup>6)</sup>	2.800,00 2.800,00 1.680,00	---	---
2.2.3	4.1.6	<b>Nachbesserung durch Saat Erst-/ Wiederaufforstung</b> - alle Baumarten (außer Birke) - Birke	1.800,00 € 900,00 €	je Hektar je Hektar	10% 10%	180,00 90,00	10% 10%	180,00 90,00	50% 50%	900,00 450,00	---	---	---	---
2.3	4.2	<b>Naturverjüngung (NVJ)</b>												
2.3.1	4.2.1	<b>Kleinzäune</b> - Etablierung VJ-Kerne, Wildlingsbeete, Weiserflächen	600,00 €	je Stück	10%	60,00	10%	60,00	50%	300,00	---	---	---	---
2.3.2	4.2.2	<b>Bodenverwendung</b>	900,00 €	je Hektar	10%	90,00	10%	90,00	50%	450,00	---	---	---	---
2.3.3	4.2.3	<b>Naturverjüngung - Sicherung und Pflege</b>	1.300,00 €	je Hektar	10%	130,00	10%	130,00	50%	650,00	---	---	---	---
2.4	4.3	<b>Bestandspflege</b>												
2.4.1	4.3.1	<b>Bewässerung</b> Bewässerung einer Pflanzung	0,90 €	je Stück	10%	0,09	---	---	50%	0,45	---	---	---	---
2.4.2	4.3.2	<b>Jungbestandspflege (JBP)</b> Jungbestandspflege ≤ 5m Jungbestandspflege > 5m bis ≤ 15m	650,00 € 1.000,00 €	je Hektar je Hektar	10% 10%	65,00 100,00	10% 10%	65,00 100,00	50% 50%	325,00 500,00	20% <sup>7)</sup> 13% <sup>7)</sup>	130,00 130,00	---	---
2.5	4.4	<b>Bodenpflege</b>												
2.5.1	4.4.1	<b>Bodenschutzkalkung</b> Bodenschutzkalkung	80%	d.fö.fä. Kosten	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2.5.2	4.4.2	<b>Bodenschonende Bringung</b> - Seilbahnbringung - Rücken mit Pferd - Rücken mit Leicht-Seilkränen, Kleinmaschinen, Traktionswinden	10 - 20 € 8,00 € 5,00 €	je Festmeter je Festmeter je Festmeter	Schwierige Verhältnisse = siehe eig. Tabelle Seilbahnbringung <sup>8)</sup>						10% <sup>8)</sup> 10% <sup>8)</sup>	---	---	---
2.6	4.5	<b>Waldschutzmaßnahmen</b>												
2.6.1	4.5.1	<b>Rindenbrüter außerhalb Schutzwald, Vorbereitung</b> - insektizidfreier Bekämpfung (Verbringen) - in Verbindung mit insektizidfreier Bekämpfung	5,00 € 10,00 €	je Festmeter je Festmeter	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2.6.2	4.5.2	<b>Rindenbrüter im Schutzwald<sup>10)</sup>, Vorbereitung</b> - insektizidfreier Bekämpfung (Verbringen, Schutzwald einfach) - in Verbindung mit insektizidfr. Bekämpf. (Verbringen, kombiniert) - in Verbindung mit Belassen (Liegenlassen, dauerhaft) - in Verbindung mit Hubschrauberbringung (Fliegen des Holzes)	10,00 € 30,00 € 80,00 € 80,00 €	je Festmeter je Festmeter je Festmeter je Festmeter	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2.6.3	4.5.3	<b>Prävention von Waldbränden<sup>11)</sup></b> Prävention von Waldbränden nach Richtlinie für Waldbrandabwehr	65%	d.fö.fä. Kosten	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2.7	4.6	<b>Vorarbeiten</b>												
	4.6.1	<b>Forstbetriebsgutachten</b> - bis 10,00 ha - 10,01 bis 40,00 ha - 40,01 bis 200 ha - über 200 ha - Forstbetriebsgutachten bei Einsatz von Fernerkundung	90,00 € 45,00 € 35,00 € 25,00 € 20,00 €	je Hektar je Hektar je Hektar je Hektar je Hektar	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
	4.6.2	<b>Fachliche Stellungnahmen</b> Fachliche Stellungnahmen, z. B. Umweltverträglichkeitsprüfung	80%	d.fö.fä. Kosten	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2.8	4.7	<b>Waldbrand- und Hochwasserschäden</b>												
		<b>Waldbrandschaden</b>	75%	d.fö.fä. Kosten	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
		<b>Hochwasserschaden</b>	50%	d.fö.fä. Kosten	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
2.9	4.8	<b>Außergewöhnliche Schäden</b>												
		<b>Bewältigung, durch Extremwetterereignisse verursacht</b>	70%	d.fö.fä. Kosten	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1) Lage überwiegend in Natura 2000-Gebiet und der Erhaltung/ Wiederherstellung des Lebensraumtyps oder Arthabits dienend, bei Nachbesserung PAV potenziell möglich für PAV alternative Herkunft

2) Zuschlag auch für Bergwald im Wuchsgebiet 15 gemäß Nr. 5.3.3.1, Satz 1, 1. Tiert

3) Zulässig sind nur Präparate auf Algenbasis. Viele Produkte enthalten Kunststoffe. Auch wenn Kunststoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt werden, ist deren biologische Abbaubarkeit unter Wildbedingungen bisher nicht nachgewiesen, nicht zulässig bei Ballenpflanzen und Wildlingen.

4) Nur alternative (kunststofffreie) Wuchshilfen mit einem wachstumsfördernden Innenklima und einer Schutzwirkung vor verdämmender Begleitvegetation, mit Hauptfunktion als Verbiss- bzw. Fegeschutz in begründeten Ausnahmefällen, wenn eine Zaunung unzweckmäßig wäre (z. B. verstreute Ergänzungspflanzung, Weibebände), max. 1.000 Stk. / Maßnahme

5) • Überdurchschnittlicher Kulturpflegeaufwand = mindestens 3-malige Kulturpflege während Bindefrist notwendig (z. B. bei Freiflächencharakter), oder  
• sonstige sehr schwierige Verhältnisse für die Bepflanzung der Fläche (z.B. extrem skelettreicher Boden, unverschuldet und zwingend erforderliche Vorbereitung der Pflanzfläche aufgrund Verhau, flächig Windwurfteiler etc.), außerhalb von Schutzwald und Bergwald im Wuchsgebiet 15, außerdem  
• bei sehr schwerer Erreichbarkeit der Fläche und  
• bei erswerenden Geländemerkmale wie extreme Steilheit, Blocküberlagerung, Fels.  
Bei Nachbesserung PAV potenziell möglich für PAV alternative Herkunft.

6) Wenn nach ortl. Erfahrung mindestens dreimalige Kulturpflege während der Bindefrist erforderlich

7) Innige Mischung von mehr als drei Baumarten auf weit überwiegender Fläche mit Verhältnissen, die einen intensiven Beurteilungsaufwand erfordern, sonstige sehr schwierige Verhältnisse z.B. wie  
• erswerende Geländemerkmale (extreme Steilheit, Blocküberlagerung, Fels, schwer zugängliche Geländeabschnitte) außerhalb von Schutzwald und Bergwald im Wuchsgebiet 15,  
• schwierige Einsatzbedingungen (Verhau, Windwurfteiler),  
• Liegenlassen von Teilen der Bäume, ggf. nach waldschutzwirksamer Bearbeitung (nicht extra förderfähig) zum Erhalt und zur Verbesserung des Humuszustandes.  
Daneben Ersatz für "Kulturpflege-Auffälle"

Bei Rücken mit Pferd und bodenpflegenden Maschinen reicht abg. von mehreren Zuschlagsfaktoren, beschrieben in den Förderhinweisen (siehe Waldbesitzerportal); bei Seilbahnbringung (dargestellte Förderpaare ist nicht Zuschlag für schwierige Verhältnisse allein, sondern Fördersatz Normalbetrieb inklusive Zuschlag für schwierige Verhältnisse) ist die Anerkennung schwieriger Verhältnisse nur möglich, wenn mindestens zwei der folgenden Zuschlagsfaktorengruppen zutreffen.:

• Erschwerende Geländemerkmale (extreme Steilheit, Blocküberlagerung, Fels, schwer zugängliche Geländeabschnitte), nur außerhalb von Schutzwald und Bergwald im Wuchsgebiet 15  
• Schwierige Einsatzbedingungen (Verhau, Windwurfteiler)

8) • Liegenlassen von Teilen der Bäume, ggf. nach waldschutzwirksamer Bearbeitung (nicht extra förderfähig) zum Erhalt und zur Verbesserung des Humuszustandes  
• Technische Erfordernisse (z.B. Notwendigkeit mehrerer Stützen, Erfordernis eines „Totmanns“ beim Abspannen, Einbau von Kunststützen bei fehlenden Stützenbäumen, im Einzelfall erforderlicher langer seitlicher Bezug, aufwändige Bergabbringung, konzentrierte Hiebsfläche insbesondere bei Seilbahnbringung aus Waldschutzgründen mit konzentriertem flächigem Holzanfall kurzer überspannter Hiebsfläche),  
• Aufwändige Verfahren (z. B. vorwiegend schwebender Transport kurzer Längen zum Vermeiden von Schürfrinnen, Verzicht auf Vollabbringung mit bewusstem Liegenlassen von Teilen der Bäume, s.o.)  
• Logistische Erschwernisse (z.B. notwendiger Zwischenstopp oder aufwändig verteiltes Lagern der Holzmenge wegen zu wenig Platz oder weit entferntem Lkw-fahrbarem Weg, Überspannen von Fremdgrund bzw. Lagern auf Fremdgrund mit Zusatzausgaben)

9) Gleicher Fördersatz für nichtheimische (alternative) Baumarten der Kategorie 2 außerhalb PAV

10) (...) und in seinem ihn umgebenden Gefährdungsbereich

11) Anlage von Waldbrandschutzbreiten mit Festbetragsfinanzierung für Erst- und Wiederaufforstung Pflanzung, gleiche Fördersätze, ohne Strauch und Wildling

# Anlage zur WALDFÖPR 2025

## Fördermaßnahme Seilbahnbringung nach 4.4.2.1, Fördersätze

Normalbetrieb			
fm/lm	€/fm	fm/lm	€/fm
≥ 1,30	10,00	0,79	17,55
1,29	10,40	0,78	17,60
1,28	10,75	0,77	17,65
1,27	11,10	0,76	17,70
1,26	11,45	0,75	17,75
1,25	11,80	0,74	17,80
1,24	12,10	0,73	17,85
1,23	12,40	0,72	17,90
1,22	12,65	0,71	17,95
1,21	12,90	0,70	18,00
1,20	13,15	0,69	18,05
1,19	13,40	0,68	18,10
1,18	13,65	0,67	18,15
1,17	13,85	0,66	18,20
1,16	14,05	0,65	18,25
1,15	14,25	0,64	18,30
1,14	14,45	0,63	18,35
1,13	14,60	0,62	18,40
1,12	14,80	0,61	18,45
1,11	14,95	0,60	18,50
1,10	15,10	0,59	18,55
1,09	15,25	0,58	18,60
1,08	15,35	0,57	18,65
1,07	15,50	0,56	18,70
1,06	15,60	0,55	18,75
1,05	15,75	0,54	18,80
1,04	15,85	0,53	18,85
1,03	15,95	0,52	18,90
1,02	16,05	0,51	18,95
1,01	16,15	0,50	19,00
1,00	16,25	0,49	19,05
0,99	16,35	0,48	19,10
0,98	16,40	0,47	19,15
0,97	16,50	0,46	19,20
0,96	16,55	0,45	19,25
0,95	16,65	0,44	19,30
0,94	16,70	0,43	19,35
0,93	16,80	0,42	19,40
0,92	16,85	0,41	19,45
0,91	16,90	0,40	19,50
0,90	17,00	0,39	19,55
0,89	17,05	0,38	19,60
0,88	17,10	0,37	19,65
0,87	17,15	0,36	19,70
0,86	17,20	0,35	19,75
0,85	17,25	0,34	19,80
0,84	17,30	0,33	19,85
0,83	17,35	0,32	19,90
0,82	17,40	0,31	19,95
0,81	17,45	≤ 0,30	20,00
0,80	17,50		

Seilbahnbringung incl. Zuschlag für erhöhte Förderung bei wesentlichen Erschwernissen			
fm/lm	€/fm	fm/lm	€/fm
≥ 1,30	15,00	0,79	25,10
1,29	15,45	0,78	25,20
1,28	15,85	0,77	25,30
1,27	16,25	0,76	25,40
1,26	16,65	0,75	25,50
1,25	17,05	0,74	25,60
1,24	17,40	0,73	25,70
1,23	17,75	0,72	25,80
1,22	18,05	0,71	25,90
1,21	18,35	0,70	26,00
1,20	18,65	0,69	26,10
1,19	18,95	0,68	26,20
1,18	19,25	0,67	26,30
1,17	19,50	0,66	26,40
1,16	19,75	0,65	26,50
1,15	20,00	0,64	26,60
1,14	20,25	0,63	26,70
1,13	20,45	0,62	26,80
1,12	20,70	0,61	26,90
1,11	20,90	0,60	27,00
1,10	21,10	0,59	27,10
1,09	21,30	0,58	27,20
1,08	21,45	0,57	27,30
1,07	21,65	0,56	27,40
1,06	21,80	0,55	27,50
1,05	22,00	0,54	27,60
1,04	22,15	0,53	27,70
1,03	22,30	0,52	27,80
1,02	22,45	0,51	27,90
1,01	22,60	0,50	28,00
1,00	22,75	0,49	28,10
0,99	22,90	0,48	28,20
0,98	23,00	0,47	28,30
0,97	23,15	0,46	28,40
0,96	23,25	0,45	28,50
0,95	23,40	0,44	28,60
0,94	23,50	0,43	28,70
0,93	23,65	0,42	28,80
0,92	23,75	0,41	28,90
0,91	23,85	0,40	29,00
0,90	24,00	0,39	29,10
0,89	24,10	0,38	29,20
0,88	24,20	0,37	29,30
0,87	24,30	0,36	29,40
0,86	24,40	0,35	29,50
0,85	24,50	0,34	29,60
0,84	24,60	0,33	29,70
0,83	24,70	0,32	29,80
0,82	24,80	0,31	29,90
0,81	24,90	≤ 0,30	30,00
0,80	25,00		

Seilbahnbringung - dargestellte Förderspanne von 15,00 bis 30,00 €/fm ist nicht Zuschlag für schwierige Verhältnisse allein, sondern Fördersatz Normalbetrieb inklusive Zuschlag für schwierige Verhältnisse

**Anerkennung schwieriger Verhältnisse nur möglich, wenn mindestens zwei der folgenden Zuschlagsfaktorengruppen zutreffen:**

- Erschwerende Geländemerkmale (extreme Steilheit, Blocküberlagerung, Fels, schwer zugängliche Geländeabschnitte), nur außerhalb von Schutzwald und Bergwald im Wuchsgebiet 15
- Schwierige Einsatzbedingungen (Verhau, Windwurfteiler)
- Liegenlassen von Teilen der Bäume, ggf. nach waldschutzwirksamer Bearbeitung (nicht extra förderfähig) zum Erhalt und zur Verbesserung des Humuszustandes
- Technische Erfordernisse (z.B. Notwendigkeit mehrerer Stützen, Erfordernis eines „Totmanns“ beim Abspannen, Einbau von Kunststützen bei fehlenden Stützenbäumen, im Einzelfall erforderlicher langer seitlicher Beizug, aufwändige Bergabbringung, konzentrierte Hiebsfläche insbesondere bei Seilbahnbringung aus Waldschutzgründen mit konzentriertem flächigem Holzanfall kurzer überspannter Hiebsfläche),
- Aufwändige Verfahren (z. B. vorwiegend schwebender Transport kurzer Längen zum Vermeiden von Schürfrinnen, Verzicht auf Vollbaumbringung mit bewusstem Liegenlassen von Teilen der Bäume, s.o.)
- Logistische Erschwernisse (z.B. notwendiger Zwischentransport oder aufwändig verteiltes Lagern der Holzmenge wegen zu wenig Platz oder weit entferntem Lkw-fahrbarem Weg, Überspannen von Fremdgrund bzw. Lagern auf Fremdgrund mit Zusatzausgaben)